

## Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 5. Juli 2016 in Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
3. Gemeindevertreter Walter Carstens
4. Gemeindevertreter Carsten Dircks ab TOP 3
5. Gemeindevertreter Dieter Gercke
6. Gemeindevertreter Bernd Häring
7. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
8. Gemeindevertreter Sven Hansen
9. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
10. Gemeindevertreter Udo Neumann
11. Gemeindevertreterin Berit Roos
12. Gemeindevertreter Henning Weitze

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Michael Pohns

### Außerdem sind anwesend:

LVB Röhe, zugleich als Schriftführer  
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 22 Zuhörerinnen und Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 2.5.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die Aufhebung des B-Planes Nr. 3 und der 1. Änderung, für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches (Antrag der WKN Windkraft Nord - Bürgerwindpark Rantrum)
7. Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges
8. Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Straße Am Ehrenhain, östlich der Straße Am Sportplatz und nördlich der Straße Bannony (Ruheforst-Waldfriedhof)
9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 6.10.2014 für den Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet westlich der Husumer Straße, nördlich der Hauptstraße, südlich der Schulstraße und östlich der Straße "Zur Eiche"
10. Erlass der Aufhebungssatzung zur Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet westlich der Husumer Straße, nördlich der Hauptstraße, südlich der Schulstraße und östlich der Straße "Zur Eiche"
11. Erlass einer Nutzungsordnung für das Jugendzentrum
12. Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages mit dem TSV Rantrum (Sportanlagen)
13. Anschaffung eines neuen Mähwerks für den Rasenmähtrecker
14. Beteiligung an der Schl.-Holstein Netz AG

15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
16. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
17. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

**Nicht öffentlich**

18. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Horst Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

**Hans Jürgen Becker ehrt mit einem Blumenstrauß und einem Luftbild von der Partnergemeinde Buddenhagen Bürgermeister Horst Feddersen für die 30-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung. Er überbringt Lob und Anerkennung für die Leistungen als Gemeindevertreter und Bürgermeister.**

**1. Einwohnerfragestunde**

- Ein Einwohner spricht die **Befragung über die Einrichtung eines Urnenfriedhofes** an. Das Versenden an alle Haushalte hat zu Irritationen geführt, da in den Haushalten auch unterschiedlichen Auffassungen bestanden. Bürgermeister Feddersen erläutert das Vorgehen und hebt hervor, dass die Umfrage nur ein Stimmungsbild wiedergeben sollte.
- Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass eine **Drohne über das Dorf** geflogen ist und mit Sicherheit Bilder gefertigt hat. Aus der Einwohnerschaft wird mitgeteilt, dass anlässlich des Kinderfestes einzelne Aufnahmen gefertigt wurden.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 2.5.2016**

Die Niederschrift wird mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung festgestellt.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Besuch der Bewertungskommission für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Überprüfung der Heizungsanlage der Schule – Teile der Anlage müssen erneuert werden. Ein Vorschlag wird noch vorgestellt.
- Zusammenkunft wegen der Wärmeversorgung im Gewerbegebiet
- Verabschiedung der Schulleiterin der Grundschule am 15.7.2016 im Jugendzentrum
- Ergebnis der Befragung wegen des Urnenfriedhofes – 140 Haushalte haben mit ja, 84 mit nein, 2 Stimmen waren ungültig. Das weitere Vorgehen wird zunächst mit der Kirchengemeinde besprochen. Daneben wird die Bauleitplanung betrieben.
- Vergrößerung des Fahrradstandes bei der Schule
- Überprüfung der Brücken in der Gemeinde
- Breitbandausbau – auf Amtsebene wird sowohl der Ausbau über die BBNG als auch über das Bundesförderprogramm betrieben. Ziel ist die Versorgung aller Haushalte mit Glasfaser.

- Ausbau der Kläranlage – die weiteren Schritte sollen im Lenkungsausschuss besprochen werden.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Henning Weitze berichtet von der letzten Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses**. Er verweist auf das Protokoll.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Udo Neumann spricht noch einmal die Überprüfung der **Heizung der Schule** an. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gastherme als Ersatz für die Notheizung erneuert werden muss.
- Auf Anfrage von Udo Neumann teilt der Bürgermeister mit, dass die **Abrechnung der Wärmeversorgung** demnächst erfolgen wird.
- Auf Anfrage von Udo Neumann teilt der Bürgermeister mit, dass die beschlossene **Ermittlung der einzelnen Verbräuche** aus Zeitgründen noch nicht erfolgt ist.
- Auf Anfrage von Udo Neumann teilt der Bürgermeister mit, dass die **Ausbesserung der Wirtschaftswege** zum größten Teil auch besser wie im Vorjahr erfolgt ist. Teilweise fehlen noch einzelne Stellen.
- Auf Anfrage von Udo Neumann erläutert der Bürgermeister die **Anrechnung des gebrauchten Treckers** bei der Neuanschaffung.
- Auf Anfrage von Udo Neumann teilt der Bürgermeister mit, dass die **Bauplätze** zum größten Teil bezahlt sind. Einzelne Mahnverfahren laufen.
- Auf Anfrage von Karin Harmsen teilt der Bürgermeister mit, dass sowohl im **Gewerbegebiet** als auch im **Baugebiet** jeweils 1 Grundstück frei ist.

**Bürgermeister Feddersen weist zum nächsten Tagesordnungspunkt auf die Befangenheitsregelungen des § 22 GO hin und fordert alle befangenen Gemeindevertreter auf, den Sitzungsraum zu verlassen.**

**Die Gemeindevertreter Sven Hansen, Jürgen Hansen, Carsten Dircks, Walter Carstens, Berit Roos, Udo Neumann und Bürgermeister Feddersen verlassen den Sitzungsraum. Den Vorsitz übernimmt der stellvertretende Bürgermeister Becker.**

#### 6. Aufstellungsbeschluss für die Aufhebung des B-Planes Nr. 3 und der 1. Änderung, für das Gebiet nördlich und südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches (Antrag der WKN Windkraft Nord - Bürgerwindpark Rantrum)

Hans Jürgern Becker teilt mit, dass der Windpark WKN eine Repowering plant und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 beantragt hat. Der Antrag liegt jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter vor. Das Verfahren hinsichtlich Repowering läuft im Rahmen der neuen Regionalplanung bzw. über eine Ausnahmegenehmigung.

Außerdem berichtet er über die Eingabe aus dem Ortsteil Ipernstedt in Richtung Windkraftanlagenbau im Bereich Aucksbroer Teich.

Für ein Repowering der Windkraftanlagen ist eine Aufhebung der Satzung erforderlich, da die festgesetzte Höhenbegrenzung von 100 m Gesamthöhe nicht dem geplanten Repowering entspricht.

Der Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet nördlich der Osterfelder Landstraße (L37) bis zum Aucksbroer Teich und südlich der L37 bis zur Hochspannungsleitung, die parallel zum O-landsweg verläuft sowie eines Teilstückes an der Gemeindegrenze südlich des Lagedeiches und die 1. Änderung für das Gebiet 1 nördlich der Osterfelder Landstraße (L37) und östlich des Verbindungsweges nach Ipernstedt, für das Gebiet 2 südlich des Weges Baver-Reitje und nördlich des Lagedeiches sowie für das Gebiet 3 ca. 100 m südwestlich des Lagedeiches und ca. 100 m südöstlich des Moorweges, wird aufgehoben.

Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro EFF-Plan, Jübek, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Sven Hansen, Jürgen Hansen, Carsten Dircks,  
Walter Carstens, Berit Roos, Udo Neumann und  
Bürgermeister Feddersen

**Die Gemeindevertreter Sven Hansen, Jürgen Hansen, Carsten Dircks, Walter Carstens, Berit Roos, Udo Neumann und Bürgermeister Feddersen betreten den Sitzungsraum wieder. Der Beschluss wird bekannt gegeben.**

#### **7. Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

##### **Kreis Nordfriesland**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

##### **Archäologisches Landesamt**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

##### **Wasser- und Bodenverband Mildstedt-Rantrum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Im Zuge der Umsetzung der vorherigen Planungen ist die Gemeinde dieser Forderung bereits nachgekommen und hat entsprechend ein „Regenrückhaltebecken“ angelegt.

### **Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

### **Stadt Husum**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes), bestehend aus dem Text, als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **8. Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des F-Plans für das Gebiet südlich der Straße Am Ehrenhain, östlich der Straße Am Sportplatz und nördlich der Straße Bannony (Ruheforst-Waldfriedhof)**

Zu dem bestehenden F-Plan wird die 16. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich der Straße Am Ehrenhain, östlich der Straße Am Sportplatz und nördlich der Straße Bannony (Ruheforst-Waldfriedhof) folgende Änderung der Planung vorsieht:

#### **Ausweisung von Flächen für Sondernutzung (Ruheforst-Waldfriedhof)**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zu gegebener Zeit beraten.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung bei einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 6.10.2014 für den Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet westlich der Husumer Straße, nördlich der Hauptstraße, südlich der Schulstraße und östlich der Straße "Zur Eiche"**

Es wurden folgende Planungsziele verfolgt:

#### **Ordnung der Nutzung der Grundstücke, Festsetzung der Grundflächenzahl auf 0,2**

Die Ordnung der Nutzung der Grundstücke in einem B-Plan erscheint nicht mehr erforderlich.

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 6.10.2014 auf.  
Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Dieter Gercke, Jürgen Hansen

**10. Erlass der Aufhebungssatzung zur Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet westlich der Husumer Straße, nördlich der Hauptstraße, südlich der Schulstraße und östlich der Straße "Zur Eiche"**

Der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 15 wurde aufgehoben, daher ist auch die Satzung über die Veränderungssperre aufzuheben. Der Entwurf der Aufhebungssatzung liegt jedem vor. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.  
Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebungssatzung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Dieter Gercke, Jürgen Hansen

**11. Erlass einer Nutzungsordnung für das Jugendzentrum**

Bürgermeister Feddersen berichtet über die Vorbereitung des Entwurfes. Er wird zum weiteren Bearbeiten an den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss verwiesen.

**12. Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages mit dem TSV Rantrum (Sportanlagen)**

Bürgermeister Feddersen berichtet über die Vorbereitung des Entwurfes. Er wird zum weiteren Bearbeiten an den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss verwiesen.

**13. Anschaffung eines neuen Mähwerks für den Rasenmähtrecker**

Bürgermeister Feddersen erläutert die vorliegenden Angebote und den Probetrieb. Mit 11. Stimmen bei 1 Gegenstimme wird die Anschaffung bei der Fa. Wüstenberg zu einem Kaufpreis von 4.200 € beschlossen.

**14. Beteiligung an der Schl.-Holstein Netz AG**

Die SH Netz AG hat ein Angebot über den Kauf von Aktien vorgelegt. Das Angebot gilt ab dem 1.7.2016. Dieses Angebot hat eine Laufzeit von 5 Jahren mit einer garantierten Dividende. Es können bis zu 312 Aktien zu einem Gesamtpreis von 1.464.914,88 € gekauft werden. Allen Gemeindevertretern liegt eine entsprechende Ertragsberechnung vor. Diese wird erläutert. Fragen werden beantwortet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich zukünftig mit 312 Aktien an der SH Netz AG zu beteiligen. Der Kauf soll über ein endfälliges Darlehen finanziert werden.

**15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Der vorgelegte Entwurf wird erläutert. Grund für diesen Nachtrag ist einzig die Beteiligung an der S.-H. Netz AG, da diese darlehensfinanziert durchgeführt wird.  
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016.

**16. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015**

Gemeindevertreter Carstens Dircks erläutert die einzelnen Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen 2015 werden einstimmig genehmigt

**17. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Carsten Dircks berichtet von der Prüfung.  
Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 230.613,43 € der Ergebnismrücklage zu entnehmen.  
Die Ergebnismrücklage beträgt dann 251.222,43 €. Das sind 7,87 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.194.486,55 €.

**Für den nicht öffentlichen Teil werden die Zuhörer durch Schließung des Raumteilers ausgeschlossen.**

**Nicht öffentlich**

**18. Grundstücksangelegenheiten (Kaufverträge, Pachtverträge)**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.**

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

---

Bürgermeister

Schriftführer